

Situation der Jugendhilfe/Jugendarbeit



im Kreis Pinneberg

- Situationsbeschreibung
- Was bewegt uns im Tätigkeitsfeld von Jugendarbeit und Jugendhilfe ?
- Unsere Antwortmöglichkeiten....

Aufwachsen im Kreis Pinneberg bedeutet:

- Schleswig-Holsteins kleinster Kreis mit 664 km² Fläche
- 301.223 Einwohner
- Die Bevölkerungsdichte beträgt 450 Einwohner/innen je km²
(Landesdurchschnitt Schleswig-Holstein: 179 EW/km²)
- 35.453 Schülerinnen und Schüler in Pinnebergs Schulen
- Der Kreis Pinneberg:
Zwischen urbanen Strukturen mit klassischen, jugendaffinen Angeboten
und ländlichen Räumen mit wenigen Freizeitangeboten
Teilweise direkte Nähe zur Großstadt mit einem entsprechenden Angebot
- Verkehrsinfrastruktur häufig problematisch

Vielfältige Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien

- Missbrauch von Alkohol und illegalen Drogen bei Kindern und Jugendlichen ansteigend, Einstiegsalter sinkt dabei zunehmend
- Kritischer Medienkonsum bei Kindern und Jugendlichen
- Erhöhtes Gewaltpotential
- Erhöhte Zahl von Schwangerschaften bei Minderjährigen
- Zunehmende Schwierigkeiten im Bildungssystem/ berufliche Integration

Vielfältige Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien

- Eltern mit psychischen Erkrankungen
- Eltern mit Suchtproblematiken
- Wirtschaftliche Probleme (Arbeitslosigkeit/ Überschuldung)

Liste sicher jederzeit erweiterbar.....

- Die Zahl von auffälligen Kindern mit Unterstützungsbedarf steigt kontinuierlich an. (Zahlen)

Befragung von Lehrern zur Situation von Schülern der Eingangsstufen „landesweit“

Anzahl der eingeschätzten Kinder

28565

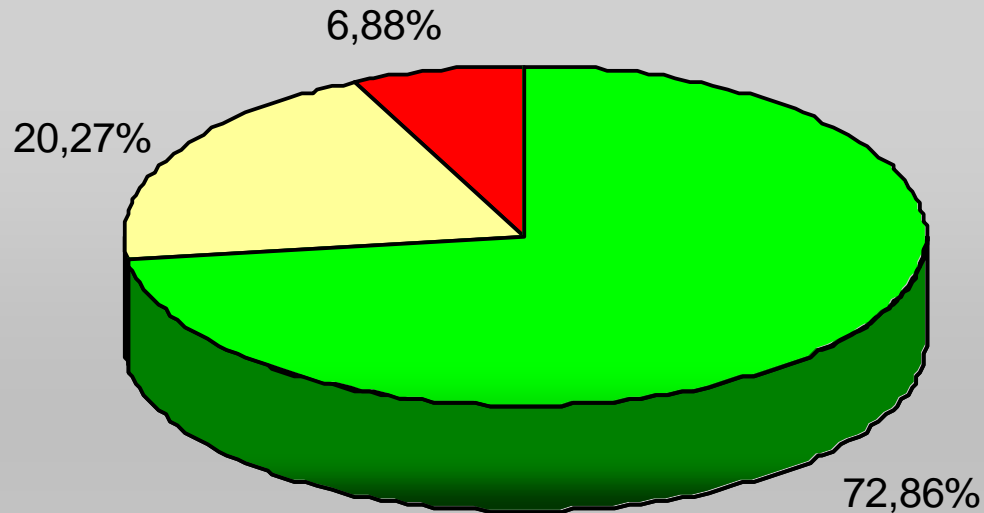
Beteiligte Kreise / Städte

14 von 15

Rücklaufquote Fragebögen

40% - 100%

Gesamtergebnis Schleswig - Holstein

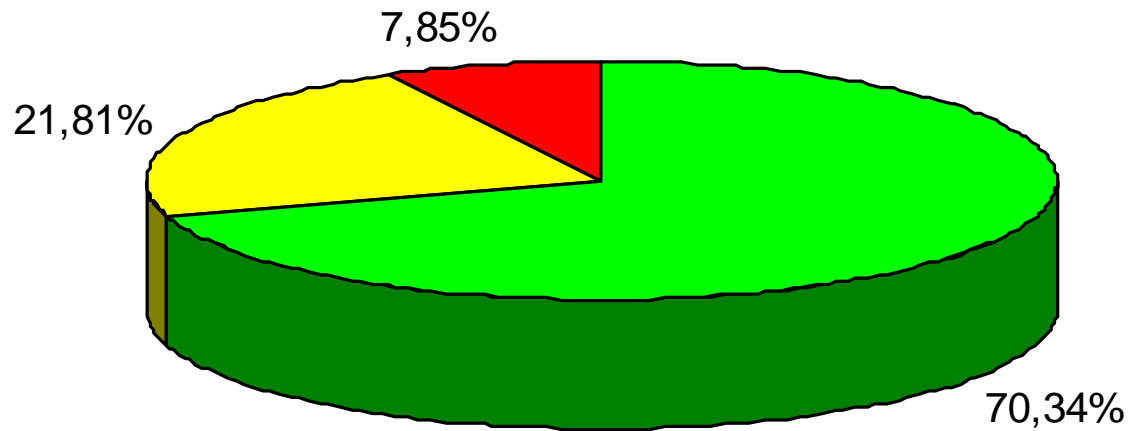


■ Kinder ohne Probleme

■ Kinder mit Problemen

■ Kinder mit massiven Problemen

Gesamtergebnisse Pinneberg



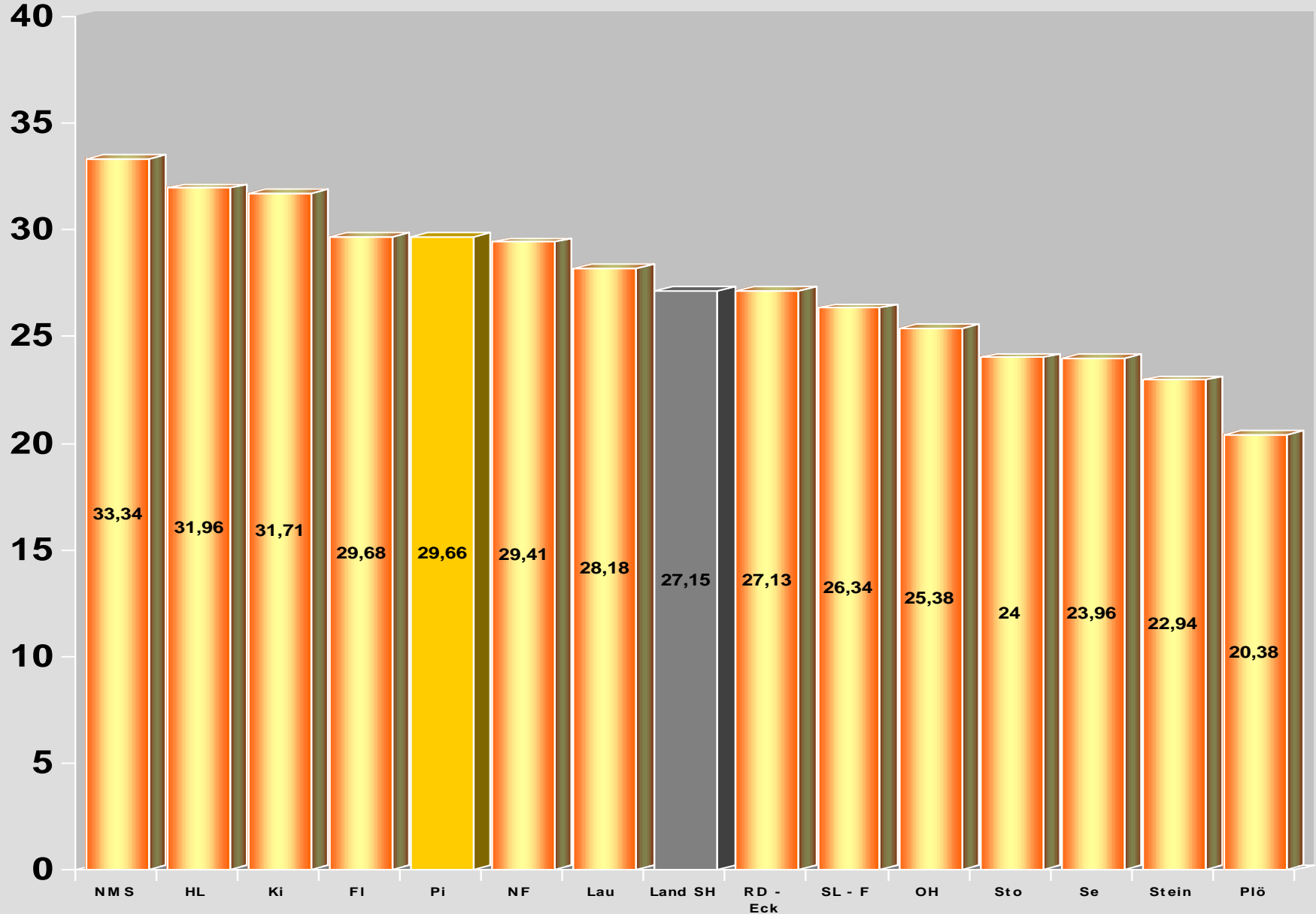
■ Kinder ohne Probleme

■ Kinder mit Problemen

■ Kinder mit massiven Problemen

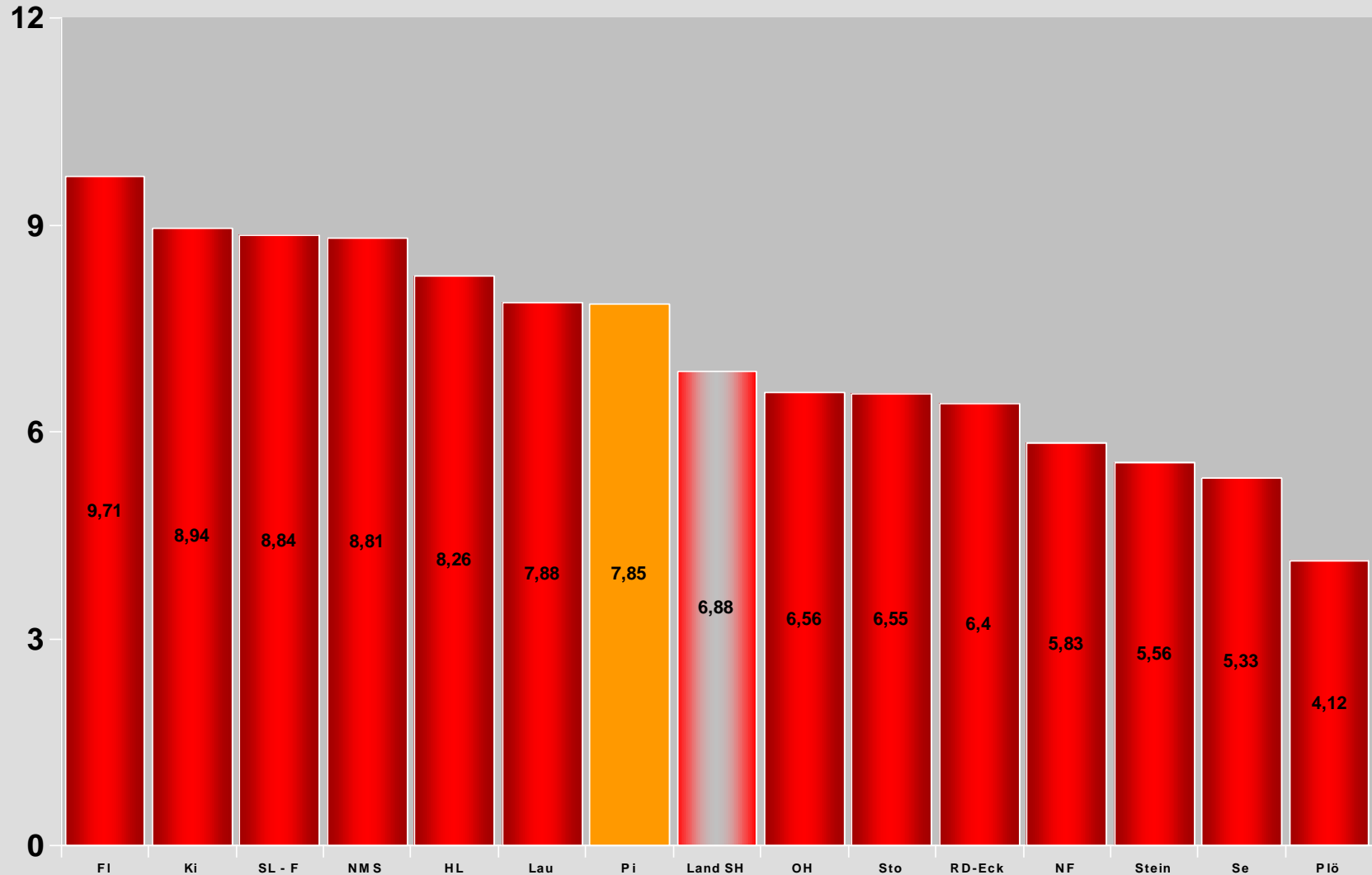
Ergebnisse der Kreise / Städte

Gesamtanzahl auffälliger Kinder



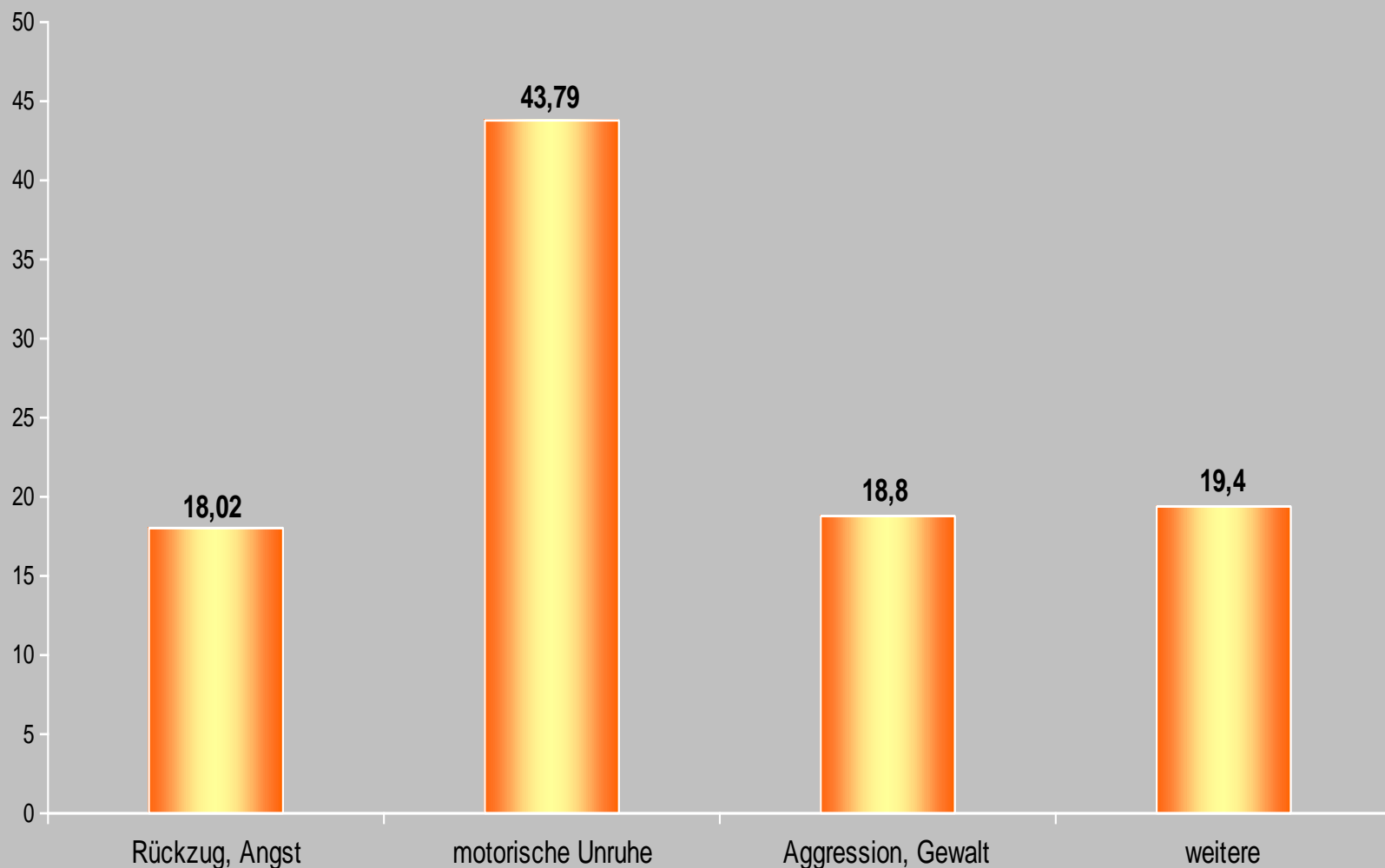
Ergebnisse der Kreise / Städte

Gesamtanteil massiv auffälliger Kinder C



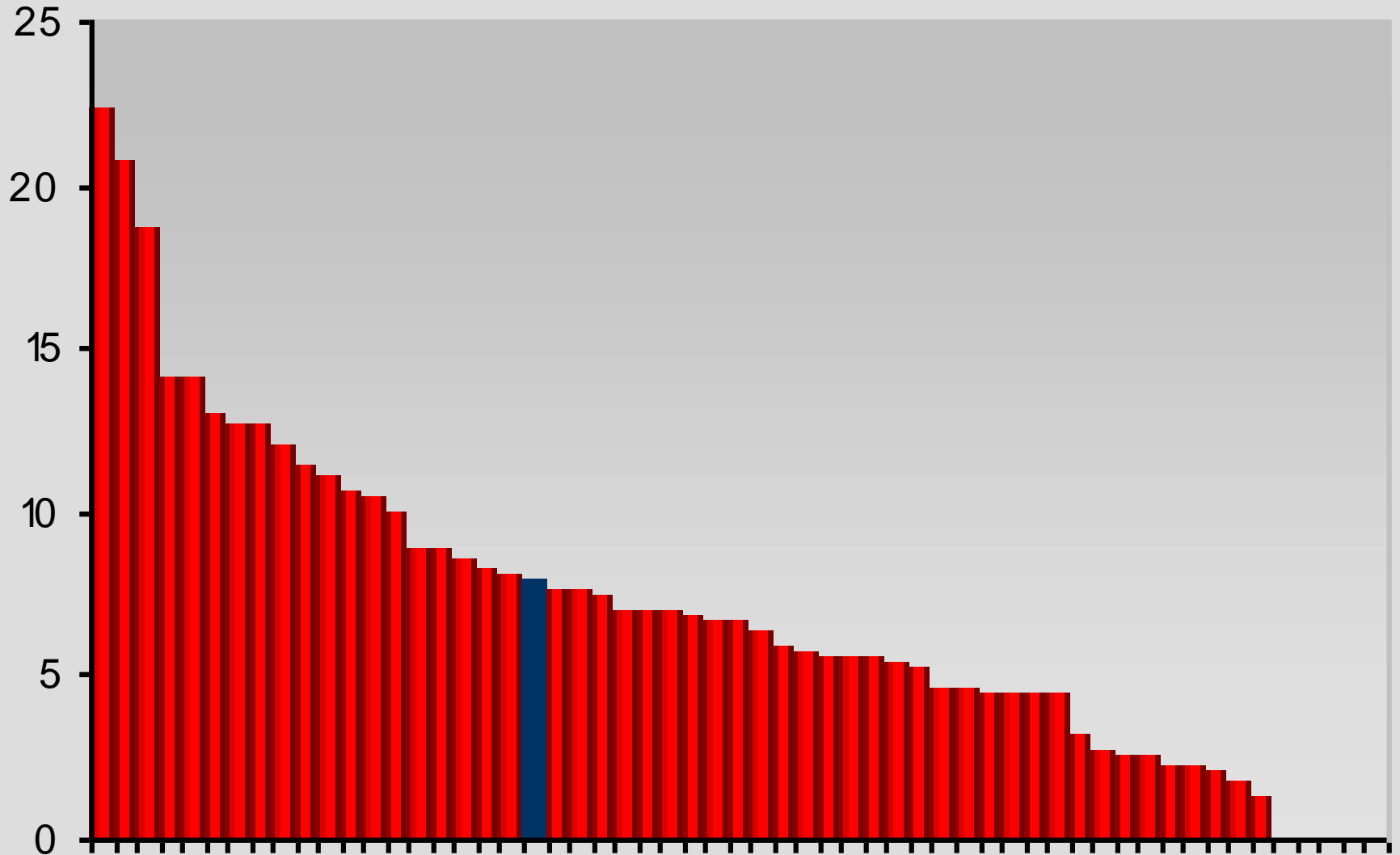
Gesamtergebnis Schleswig – Holstein

Symptome



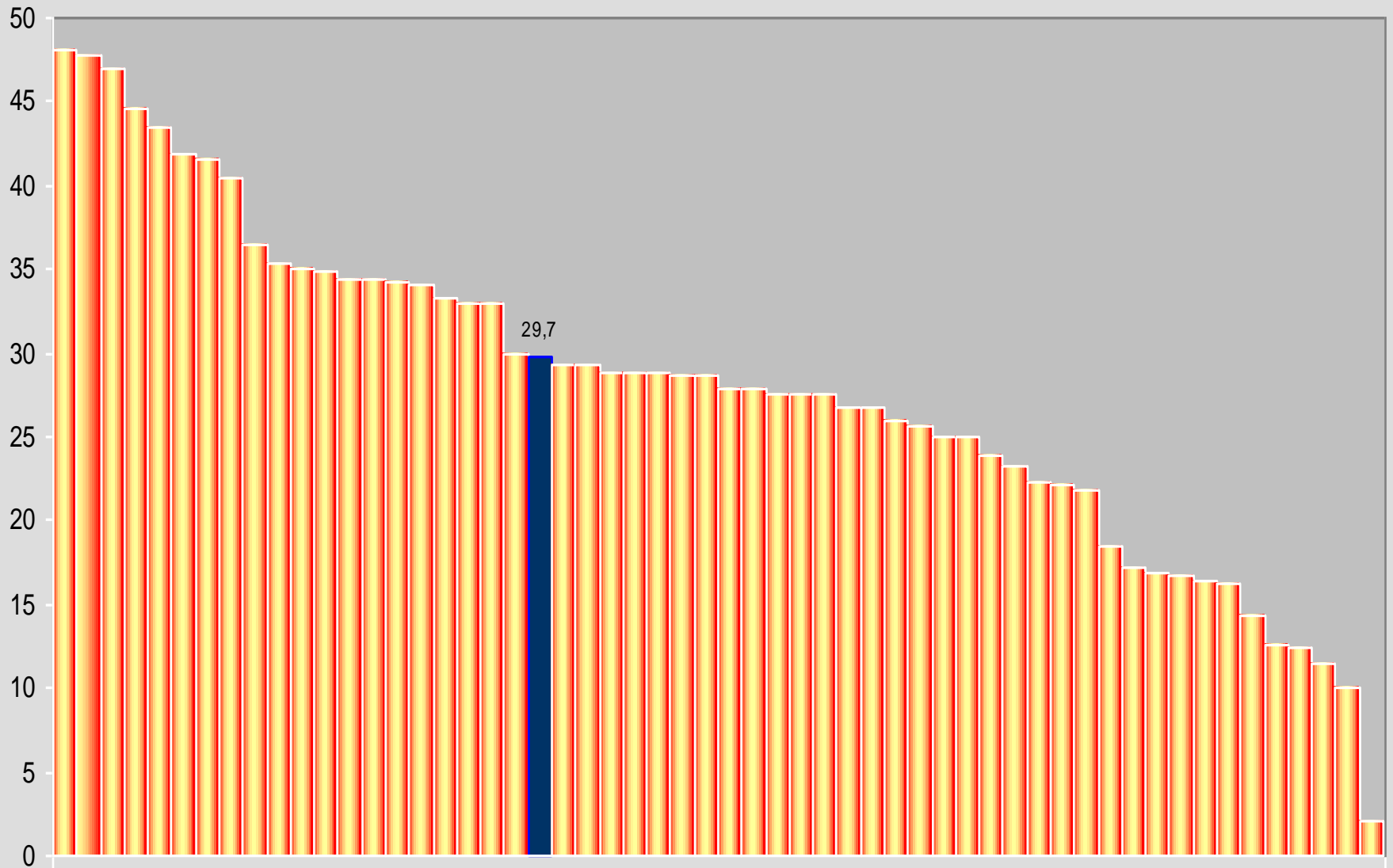
Ergebnisse Schulen Kreis Pinneberg

massiv auffällige Schüler C



Ergebnisse Schulen Kreis Pinneberg

Gesamtzahl auffälliger Schüler (B + C)



Was ist zu tun?

Keine der beteiligten Institutionen bewältigt diese Problematik alleine.

Um massive Folgekosten zu reduzieren, benötigen wir ein abgestimmtes und aufeinander aufbauendes System von Unterstützungs- und Hilfemaßnahmen aller beteiligten Institutionen:

KiTas	kommunale Jugendarbeit
Regelschulen	Vereinsarbeit
Förderzentren	Polizei
Schulsozialarbeit	KJ – Psychiatrie
Jugendhilfe	Schulpsychologen

Nicht koordinierte Aktivitäten führen zu erheblicher Verschwendung
ohnehin knapper Ressourcen.

Was tun wir:

Maßnahmen im Rahmen des Präventionskonzeptes



Bausteine im Schwerpunkt „Frühe Hilfen“

- **kreisweite Einführung von „Wellcome“/ Hand in Hand durch die Familienbildungsstätten**
Kosten 180.000.- Euro
- **weitere Umsetzung des NELE Konzepts (Netzwerk Eltern lernen Erziehen)**
Kosten: 50.000.- Euro
- **Elternberatung in Kindertagesstätten / Brückenschlag**
Durchführung von niedrigschwelliger Eltern- und Erziehungsberatung an 18 Schwerpunktkindertagesstätten im Kreisgebiet.
Kosten: 220.000 Euro

Baustein: „Sexualpädagogische Prävention“

Auftrag:

Sicherstellung eines kreisweiten Angebotes der sexualpädagogischen Prävention in Schulen in den Regionen der Jugendhilfe

Kosten gesamt 140.000.- Euro

Baustein: Gewaltprävention in Schulen

Auftrag:

Durchführung von primärer- und sekundärer Gewaltprävention an Grund- und weiterführenden Schulen

Kosten gesamt 300.000 Euro

Baustein: Suchtprävention

Auftrag:

Wahrnehmung der schulischen Suchtprävention durch Träger der Suchtkrankenhilfe.

Finanzierung durch Kreis und Kommunen

Baustein : „Schulsozialarbeit“

Auftrag:

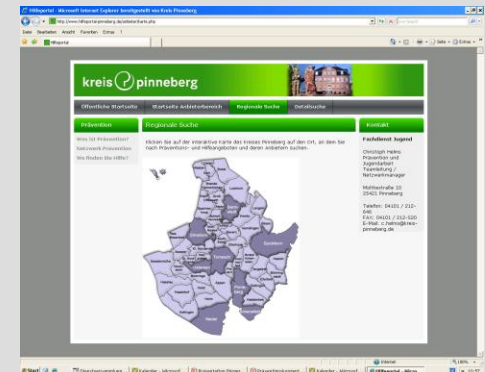
Ausbau der kommunalen Aktivitäten im Bereich schulischer Sozialarbeit durch gezielte finanzielle Förderung der Schulsozialarbeit im Kreis Pinneberg

Kosten: 400.000 Euro

Baustein: Online-Angebot

Aufgabe:

- Darstellung von Hilfeangeboten im Kreis Pinneberg für unterschiedliche Nutzergruppen (Kinder, Eltern, Lehrer etc.)
- Transparenz über Ansprechpartner und Interventionswege
- grafische Komponente für regionale Abfragen
- Angebotssituation auf kommunaler Ebene wird transparent



Was können Sie machen?

- Angebote der Kinder- und Jugendarbeit stärker fördern
- Verstärkt Arbeiten im Netzwerk einfordern
- Bedarfe genau prüfen und Doppelungen vermeiden
- Was bieten wir???

Was bieten wir???

- Unterstützung durch Team Prävention und Jugendarbeit
(Kreisjugendpflege, Kreisjugendschutz)
- Einbindung der bestehenden Kinder- und Jugendarbeit in den
Rahmen des Präventionskonzeptes (ggf. passgenaue Angebote
konzipieren)
- Verstärkung der Aktivitäten im Bereich von Jugendarbeit und Schule